

Pressemitteilung

SIG SAUER wird Systemlieferant der neuen modularen U.S. Army-Dienstpistolenfamilie.

Eckernförde, den 21.01.2017

SIG Sauer Inc. hat von der US-Army einen Millionenauftrag zur Lieferung der neuen Dienstpistolenfamilie „Modular Handgun System (MHS)“ erhalten. In den nächsten Jahren wird SIG SAUERs P320-Familie die bisher als Seitenwaffe geführte M9 ablösen. Wie das US-Verteidigungsministerium am 19. Januar 2017 bekannt gab, umfasst der Auftrag in Höhe von 580.217.000 US-Dollar (544.243.546 Euro) die Lieferung von Pistolen, Zubehör und Munition. Er soll im Januar 2027 abgeschlossen sein. Wie das Vorgängermodell auch, wird das MHS das Kaliber 9mm x 19 nutzen. Zum MHS-Programm gehören 280.000 Full-Size- und 7.000 Kompakt-Versionen, dazu kommen rund 212.000 Waffen für andere Teilstreitkräfte. Anders als die Serienversion wird die MHS-Variante über eine zusätzliche externe Sicherung verfügen. Alle Pistolen werden im SIG SAUER-Werk in New Hampshire, Exeter (USA) gefertigt werden.

Die nach deutschen Qualitätsstandards in den USA entwickelte und 2014 vorgestellte P320 ist eine Schlagbolzenschlosspistole mit Polymer-Griffstück, die sich durch außergewöhnlich hohe Ergonomie und Modularität auszeichnet. Kernstück bildet die in einem Edelstahlrahmen untergebrachte Abzugseinheit, die waffenrechtlich das Griffstück ersetzt. Durch ein Baukastenprinzip lässt sich die in 9mm x 19 und anderen gängigen Kalibern erhältliche P320 wahlweise auf Nutzer- oder auf Instandsetzungsebene hinsichtlich Einsatzzweck, Passform, Größe und Kaliber anpassen. Neben der Full-Size-Version stehen auch eine kompakte und eine subkompakte Variante zur Verfügung. Alle Versionen lassen sich beidseitig bedienen. Die P320 konnte sowohl auf dem US- als auch auf dem europäischen Markt große Erfolge erzielen. Die Teilfertigung am deutschen SIG SAUER-Standort in Eckernförde für den europäischen Markt ist angelaufen und wird 2017 den Vollbetrieb aufnehmen.

„In Deutschland wie in den USA setzen wir auf Spitzentechnologie und hohe Qualität“ so Franz von Stauffenberg, der das Behördengeschäft bei der deutschen SIG SAUER GmbH & Co. KG in Eckernförde als Geschäftsführer verantwortet. „Wir sind in der Lage, diese qualitativ hochwertige Pistole auch in Deutschland angepasst an deutsche bzw. europäische Spezifikationen zu fertigen und können von der Entwicklungsarbeit unserer Schwester in den USA profitieren“.

SIG SAUER GmbH & Co. KG
Sauerstraße 2–6
24340 Eckernförde
Germany

Fax +49 (0)4351-471-160

PoC Behörde: germany.mil.le@sigsauer.de
www.sigsauer.de

SIGSAUER
when it counts™

SIG SAUER GmbH & Co. KG | D-24340 Eckernförde | Sauerstraße 2-6 | fon +49 (0) 43 51 – 471 0 | fax +49 (0) 43 51 – 471 199 | www.sigsauer.de

Registergericht:
Amtsgericht Kiel
HRA 7630 KI
USt.-IdNr. DE 279932022

Pers. haftende Gesellschafterin
SIG SAUER Verwaltungs GmbH
Sitz: Emsdetten
Amtsgericht Steinfurt HRB 9406

Geschäftsführer:
Till Hake (Dipl.-Ing.)
Franz von Stauffenberg (Oberstlt d. R.)

Commerzbank AG
Kto 610008900 (BLZ 20080000)
SWIFT DRESDEFF 200
IBAN DE 43 2008 0000 0610 0089 00

